

Mittwoch den 23. Juni 1909.

In meinem Spezial-Lederwarengeschäft finden Sie die jetzt so beliebten

flachen Kupee-Koffer

in enormer Auswahl und Preiswürdigkeit

3<sup>00</sup> 4<sup>00</sup> 5<sup>00</sup> 6<sup>00</sup> 7<sup>50</sup> 8<sup>50</sup> 10<sup>00</sup> 11<sup>00</sup> 12<sup>00</sup> 15<sup>00</sup> 20<sup>00</sup> bis 45<sup>00</sup>

- Reise-Koffer, Schiffs-Koffer, Kleider-Karton, Reise-Taschen, Ruck-Säcke, Anzug-Koffer, Hand-Koffer, Hut-Karton, Damen-Taschen, Wäsche-Säcke, Blusen-Koffer, Falten-Koffer, Post-Karton, Reise-Rollen, Versand-Säcke.

14 untere Leipzigerstr. 14

Martin Jacoby

5% Rabatt-Marken.

14 untere Leipzigerstr. 14

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

AK. Sommeranfang. Am 22. Juni, um 8 Uhr früh, tritt die Sonne in ihrem 57jährigen Jahreslaufe in das Sommerzeichen des Krebses, während ihr wahrer Stand im Äquator die Sternbild der Zwillinge ist. In diesem Zeitpunkt erreicht die nördliche Abweichung der Sonne vom Äquator ihren höchsten Wert, 23° 27', die Sonne gelangt in ihr Solstitium, d. h. in ihren Stillstand, und wendet dann wieder um nach Süden. Die Woblbefindlichkeit der Erde hat damit ihren längsten Tag und Sommeranfang. Schon am 22. Juni beginnt die Declination der Sonne wieder abzunehmen, so daß sich ihre Tagbogen von nun an stetig verkleinern und die Tage an Länge einbüßen. Mit dem höchsten Sonnenstande ist aber noch keineswegs die größte Wärme verbunden, obwohl die Strahlung der Sonne über der Nordhalbkugel ihr Maximum besitzt. Trotz der täglichen Verminderung der Strahlung vernehmen sich noch fortgesetzt die Waben- und Luftströme, die auch diese im Juli ihre größten Werte erlangen und dann wieder abnehmen. Die Wärme ist nicht der Zeit, sondern der Luft für die nördliche Hemisphäre der heißeste Monat des Jahres. Das Verhältnis der Sonnenstrahlung zur Sonnenhöhe lehrt am besten folgende, von Gaußius festgestellte Reihe. Es beträgt nämlich für eine horizontale Ebene die Strahl- und Wärmestrahlung bei 30° 0' 0.42, bei 40° 0.57, bei 50° 0.69, bei 60° 0.80 und bei 70° 0.87. Hierbei hat das zenitale Sonnenlicht eine große Bedeutung, denn es erzielt einen weitestgehenden Teil von der durch die Atmosphäre abgelenkten Strahlung. Darum wird der Sommerzeitlich zwischen Winter und Sommer ohne Weiteres verständlich, und die durch die größere Nähe der Sonne im Winter der Nordhalbkugel um 15 Proz. vermehrte Strahlung erscheint dagegen recht belanglos.

Wichtig und individuell bearbeiteten Vorträgen. 8. Die Vorträge fordern neben Unterrichtsgehalt auch Ausgerüstet des Kindes und wenden sich, der Umwidmung der Weisheit entsprechend, anfangs mehr an die Erinnerung, regen aber nach und nach Phantasie und Verstand zu erhöhter geistiger Tätigkeit an. 9. Die Vorlesungen beziehen sich auf ein bestimmtes, ungenügend Gebiet des kindlichen Gedanktiefes, verüben die phantasiegemäße Erweiterung von Gedanken nicht, lassen die Ergebnisse der Schüler nicht außer acht, verlangen aber die willkürliche Produktion. 10. Der eigentliche Wert des Aufbaues für die Umwidmung des schriftlichen Ausdrucks liegt in der Ausarbeitung. Ziele ist vom Lehrer nicht schon zu fertigen. Ein möglichst fehlerloser Aufsatz ist noch bedingt durch gelegentliche, eingehende Übungen und Vorträgen im Anschluß an die vom Lehrer ausgeführte Korrektur der Diktate und Vorlesungen. 11. Die Übungen im schriftlichen Ausdruck führen auf der Ebene der Phantasie einleitend die eigenen Ideen losgelassen, nicht unbedingtheit lassen, deren Kenntnis das bürgerliche Leben durchaus fördert. Der Inhalt derselben muß den tatsächlichen Verhältnissen des praktischen Lebens entsprechen, schließlich mögen eine Reihe anprechender menschlicher Tugenden, die Förderung der gesamten geistigen Kultur der Nation. Die heutige Schule ist deshalb im vollen Rechte, wenn sie bei härterer Betonung der Selbsttätigkeit der Schüler möglichst Selbsttätigkeit im schriftlichen Ausdruck anstrebt.

Man gelte folgende Merkmale mit: Der Kassenumsatz stieg im Rechnungsjahr auf 22 1/2 Mill., das Guthaben der Mitglieder auf 27 3/8 Mill., das Effizientenkonto betrug 26 850/100 Mill., das Sparfaktorenkonto 53,48 Mill., das Konto der Landwirtschaftlichen Bank 236,52 Mill., das Gewerbesteuernkonto 1101,75 Mill., das Bankkonto 6,90 Mill., das Inkassokonto 135,92 Mill., das Gewinn- und Verlustkonto 18,85 Mill., der Kassenbestand am 30. November 1908 28 557,73 Mill. Herr Kaffner Menzel wurde Entlassung erteilt und ihm weiterhin 120 Mill. für seine Bemühungen bewilligt. Die Herren Kaffner, Schlag und Schumann wurden in den Verwaltungsrat wiedergewählt. Es ist auch diesmal wieder hervorzuheben, daß auch die kleinsten Mitgliederbeiträge abgefordert werden, wodurch das Ehrenamt wesentlich erleichtert wird. — Sodann erfolgte ein überaus feierlicher Vortrag des Herrn Dompropst Dr. Baumgarten über Galvins Lehre, dessen Bedeutung Herr Pastor Meißner schon vorher in einer Anrede hervorzuheben hatte. Der Vortrag begann damit, daß uns die Persönlichkeit Luther's innerlich nahe steht und nicht in ihrer Eigenart als Theologe, dann wegen vorfindlicher markanter EPOCHEN seines Lebens, schließlich wegen eine Reihe anprechender menschlicher Tugenden. Das alles fällt mehr oder weniger bei Galvin. Nebenher das Menschliche tritt bei ihm zurück gegen die Gewalt seiner Willenskraft. Der Luther den Schwermut auf die Gnade Gottes, so ist es bei Galvin dessen Güte und Gerechtigkeit, die in seinem Leben alles beherrscht, die ihm alles andere dagegen nicht und amnest ergeben läßt (ähnlich wie bei Paulus). Er war ursprünglicher Jurist, neigte infolgedessen bald lebhaft zur Theologie und wurde daher wegen seines Übermaßes zur katholischen Kirche verbannt, mochte er Strassburg und Solothurn zu Wohnorten wählen. Zu Genf wurde er durch einen Bekannten aufgehalten und genötigt, den Kampf mit den Gegenströmungen der Reformation zu übernehmen. Wesentlich ist für Galvin die Möglichkeit seiner Befreiung. Wenn wir auch nicht verfallen dürfen, meistel schon von Natur an Energie und Entschlossenheit in ihm wohnt, so äußerte sich doch der neue Wille in seinem Verzicht auf eine glänzende wissenschaftliche Laufbahn. Er rief durch das Feuer seines Geistes Tausende mit sich und wenn wir auch das ausgedehnte soziale und politische Wirken dieses Mannes nicht für jeden Gemeinen verbindlich machen können und wollen, so müssen wir doch sagen, daß er gerade durch diese besondere Gabe nicht nur die Welt, seiner Vaterstadt überwinden, sondern auch ihren Reizdum gegeben hat, und daß schließliche religiöse Strömungen, wie der Protestantismus, die Weltreform, die Gemeindefortschritt, die Sozialreform, die Weltmission, die kirchliche Wiedergeburt der Welt dem Geiste Galvins zu verdanken sind, ja daß er auch auf dem Gebiete der sozialen Reform und des Kulturfortschrittes vorbildlich gewirkt hat.

\* Der Allgemeine Bürger-Verein für städtische Interessen beschäftigte sich in seiner letzten Sitzung mit der gegenwärtigen kommunalpolitischen Lage und mit den bevorstehenden Stadterneuerungen. Vor Eintritt in die Tagesordnung widmete der Vorsitzende dem verstorbenen Stadterordneten Carl Schmidt einen warmen Nachruf. Es wurde dann auf die verschiedenen Steuern hingewiesen, welche von den Stadterordneten in letzter Zeit bewilligt worden sind, und man war der Meinung, daß es die Stadterordneten an der nötigen Sparlichkeit haben fehlen lassen. Die Durchführung größerer Ideen sei vielfach fast schon, doch müßte man dabei in erster Linie in Erwägung ziehen, ob die Kosten getragen werden können. Die jetzige Majorität im Stadterordneten-Kollegium zeige sich nur zu sehr zur Bewilligung neuer Steuern und neuer Ausgaben geneigt. Dielem Verhältnis müßte man bei den nächsten Stadterordnetenwahlen Beachtung schenken. Heutige Beschlüsse hinsichtlich der Vermögensverwaltung der städtischen Schulen wurden in den Wahlen zurück. Aus dem Stimmverhältnis der Wahlen von 1905, 1907 und 1908 (Ergebnis) geht hervor, daß an einen Sieg der von den Reformer ausstellenden Kandidaten nicht gedacht werden kann, wenn es gelingt, die verschiedenen aufzutreiben. Die Verwaltung drückt ihr Bedauern darüber aus, daß der Halle'sche Bürgerverein die Absicht hegt, bei der nächsten Stadterordnetenwahl selbständig vorzugehen, was seiner der bürgerlichen Parteien von Nutzen sein könne. Zum Schluß sprach man über die Stellung eines Wohnungsinpektors. Mehrere Redner hielten die Meinung nicht für notwendig.

\* Der Sächsisch-Thüringische Verein für Luftschifffahrt, Sektion Halle a. S., hat eine recht interessante Neuerung geschaffen, indem unter seinen Mitgliedern Ballonfahrten ausgesetzt werden. Es werden jedesmal Serien von 10 Flügen ausgesetzt, à 2 bis 5 Mill., darunter sich zwei Gummiflüge befinden. Die ersten 5000 sind selbstverständlich sehr schnell begriffen und waren die Gummiflüge am 11. und 12. Inhaber Herr Kommerzienrat Förster-Freudburg a. L. und 2000 Mr. 17, Herr Rechtsanwalt Dr. jur. Kurt Kaffler-Halle a. S. Die Ausgabe der zweiten Serie hat bereits begonnen und ist auch hiervon schon der größte Teil verkauft. Diese Einführung hat bei allen Mitgliedern großes Interesse erweckt, da jedem Gelegenheit geboten ist, eventuell für den geringen Betrag von 5 Mill. an einer Luftfahrt teilnehmen zu können.

\* Evangelischer Arbeiter-Verein. Die geistige Sommererleuchtung begann mit der Generalversammlung der Sparkasse, abgehalten durch Herrn Experimentierdirektor Dr. Herr Kaffner.

Marktbericht.

Table with market prices for various goods like wheat, flour, and oil, including columns for item names and prices.

Der Markt war außerdem noch mit Mehl besetzt.

Geschäfts-Neubau. Der grosse Räumungs-Verkauf

im fertig gestellten Teil meines Neubaus bietet ganz aussergewöhnliche Vorteile.

Meine gesamten grossen Warenvorräte sind zum Ausverkauf gestellt und teilweise bis zur Hälfte des bisherigen Verkaufspreises herabgesetzt.

S. Weiss, Halle a. S.

Der Eingang zu den Verkaufsräumen ist jetzt von der Seite, Grosse Märkerstrasse.

Der Eingang ist jetzt von der Seite, Gr. Märkerstrasse.

Der Eingang ist jetzt von der Seite, Gr. Märkerstrasse.





Für die Reise vorteilhaftes Angebot in meinem grossen

# Sommer-Ausverkauf!

Farbige **Kostümröcke** sowie **Blusen** in Waschstoff, Wolle, Seide  
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 bis 20 Mk. 0.75, 1, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 3, 4, 5 bis 20 Mk.,

ferner fast alle Artikel der fertigen Konfektion zu **wirklichen Ausverkaufspreisen** als: **Fertige Kleider, Kostüme, Jackets, Paletots, Kragen, Regen- u. Staubmäntel, Kinderjackets, Kragen.**

**Kinderkleider** wegen Aufgabe dieses Artikels zu **Verlustpreisen.**

Zurückgesetzte **Fantasie-Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Wollmusseline und Washstoffe.**

Modewarenhaus

## Theodor Rühlemann, Leipzigerstrasse 97.

**Reisekoffer**  
in grösster Auswahl,  
Spezial-Koffer, 75 bis 950  
von Mk. 75 bis 950  
**Reisekörbe** in Qual. 975  
von 2 an.  
**M. Bär,**  
Grosse Strichstrasse 54.

**Diejenige Dame** im roten  
Kostüm,  
welche Sonntag 9/8 in Dömitz  
u. mehr. Mal, getroffen u. v. d.  
D. H. Schmidt, nicht u. weg. Schick  
beobachtet wurde, u. gebt. u. i. ein  
Lebensl. u. n. H. 288 a. b. Sp. d. 21.  
Zurücksetzen!  
Reparat. an elektr. Licht, Kraft-  
u. Klingelanlag. führt in fr.  
Zeit. Billigst aus.  
A. K. Subgasse 10, III.  
**400 Heidelammer,**  
leicht fest haltend, a. 7,50 Mk. 9.00  
16. 1/2. Auf. Evers, Beuten.  
**Bauzeichnungen**  
jeder Art, kostenlos. Abrech-  
nungen u. fertige Pläne u. bill.  
Alfred Becker, Gr. Wallstr. 22.  
Tel. 1075.

**Hitzefrei!!**  
Halbwosten, Sporthosen  
(eigene Fabrikation) u. s. m.  
Kragen, Krawatten, Strohhüte,  
Reisemäntel  
zu herabgesetzten Preisen bei  
**Otto Blankenstein,**  
8 Schöne-  
feldstr. 8, Sals-  
Sparg-Strass.  
**- Betta -**  
Erprobtes Mittel gegen  
Magen- u.  
Nierenleiden.  
**Preis Mk. 3.50.**  
Zu haben in Halle a. S.:  
Depot: Dr. A. Franke und  
Dr. F. Rummel, Markt 17.  
Bestandteile: Sagrad, Hamamel,  
a. 20, Aloe 10, Rind, Had, gent,  
Galang, Myrrh., Cor. elec., Zedo-  
ria, a. 2, 5, Theriac, Fung. Jar.,  
a. 5, Vin. 20, Aleob., Arg. dest. a. 250.

**- Betten -**  
Bettstellen von 4 50  
Matratzen von 4 50  
Gefüllte Betten 13 50  
Oberbett, Unter-  
bett, 2 Kissen,  
komplett  
**Kinder-  
Bettstellen**  
in allen Größen,  
weiss lackiert  
7 50  
von 7 an  
**Leopold Nussbaum,**  
Grosse  
Ulrichstrasse  
60/61.

**Ingenieur,**  
rout. Geschäftsmann, i. Verbindung  
mit L. Engros-Gesellschaft für Bettelie u.  
Kobelen, Bleichen u. techn. Textilien.  
Kapitalbeteiligung erwünscht. Off.  
Off. unter M. 332 a. b. Erpb. d. 21.  
**Tapeten**  
Linoleum, Wachstuche,  
Linoleum-Läufer,  
Buntglasapapere  
steins neueste Muster in  
grosser Auswahl zu  
anerkannt billigsten Preisen.  
Gummibettelagen für  
Erwachsene u. Kinder.  
**Walter Sommer,**  
Leipzigerstrasse 32,  
oberhalb des Turmes,  
Hausbesitzer besond. Vorteile.  
Fernruf 3862.  
**Mottenschutz**  
Sampter - Nadelgarn  
Pfeifer - Nadel  
Wollpulver - Mottentraub  
Gut Deutscher Anzeigepulver.  
**Germania-Drogerie,**  
Gr. Ulrichstr. 51 - Kaiserhalle.

**Krieger-Begräbnis-Verein**  
Halle a. S.  
Am 19. d. Mts. starb plötz-  
lich und unerwartet unser lieber  
Kamerad, der  
Bauschmiedemeister  
**Gustav Mende**  
im 69. Lebensjahre, ein Witt-  
wauer aus dem Jöhren 66/70/71.  
Er war ein fleissiger  
Mann in Eigen halten.  
Zur Trauerparade treten die  
Kameraden an am Mittwoch den  
23. d. Mts. nachm. 2/4, Uhr  
Kapelle Stadtkirchhof.  
Der Vorstand.  
Ritter, Rosenfelder.  
**Verein ehemal. 67er**  
aus Halle a. S. u. Umgegend.  
Am 19. d. Mts. verstarb  
plötzlich und unerwartet unser  
lieber Kamerad, der  
Bauschmiedemeister  
**Gustav Mende**  
im 69. Lebensjahre.  
Wir verlierten in dem Be-  
trübten einen treuen Kamer-  
raben, dessen Anwesenheit  
in Ehren bleiben wird.  
Die Kameraden verbleiben  
ich am 28. d. Mts., nachmittags  
2 1/2 Uhr an der Leichenhalle  
des Stadtkirchhofes (250).  
Der Vorstand.

**Wer** photographirt billigst  
ständig Schaulustner-  
dekorationen? (Gr. Ka-  
binettform in quer! Ofisten unter  
V. 868 an die Erpition 15, 21.  
**Chike Damenkleider**  
fertige bei billigen Preisen, Seltner-  
strasse 10a, pl., am Gallmarkt.  
Ein immer zu sprechen nur für  
**Damen.** Seltnerstrasse 10, l. r.  
**Reparatur-Anhalt**  
i. Grossstrasse ändert und Reparat.  
Händl. Generalstrasse 2, II.  
Ich warne hiermit jedermann,  
meiner Frau auf meinen Namen  
etwas zu borgen, da ich keine  
Schuldung habe.  
Julius Kühse, Badermeister,  
Hinterstr. 6.  
**Wäsche**  
zum Waschen in u. ausser dem Hause  
mit annehm. Kilsenstr. 4, II. r.  
Feinere Wäschebäume emp. bill.  
W. Boss, Zährstr. 5, p.

**Schreibmaschinen**  
gut erhalt., billig zu verkaufen.  
Ang. Weddy, Leipzigerstr. 22.  
Eigene Reparat.-Anstalt.  
**Kirschen**  
12 Stk. 20 Pf.  
**Stachelbeeren**  
12 Stk. 12 Pf.  
**Salatgurken**  
2 Stk. 13 Pf.  
**Zitronen**  
5 Stk. 20 Pf.  
Spargel a. billigen Tagespre.  
Sämtliche Kolonialwaren  
billig.  
**Ernst Weinhold,**  
Nathanstr. 6. - Fernruf 8479.

**Zur Reise:**  
Grösste Aus-  
wahl in:  
Flacons aus Nickel, Celluloid, Buchsbaum,  
Schwämmen,  
Schwammbeuteln, Schwammnetzen,  
Zahnbürsten, Nagelbürsten,  
Kleiderbürsten, Kopfbürsten,  
Friseur-Kämmen.  
**Baumann & Hedderoth, Parfümerie,**  
Gr. Steinstrasse 79, 3 Häuser unter „Café Bauer“.  
Mittl. d. R.-Sp.-Y.

**Färberei Mauersberger,**  
**Chemische Reinigungs-Anstalt.**  
Auf meine Spezial-Abteilung  
für Reinigung von Herren-Garderobe  
maache ich besonders aufmerksam.  
**6 Läden am Platze.**  
Fernsprecher 1248 und 1292.

**Sehr vorteilhaft unter Preis.**  
**Grosser  
Sonnen-Schirm-  
Ausverkauf.**  
Schirm-F. B. Heinzel, Leipziger-  
str. 98.  
Auf 200 Stk. Absatz-  
Marken.  
**Hochzeits-Geschenke**  
in grösster Auswahl empfiehlt  
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

**Statt besonderer Meldung.**  
Heute nachm. 4 1/2 Uhr wurde  
mein lieber Mann, unser  
guter treuer Geringer Vater,  
Schwieger- und Grossvater,  
Schwager und Onkel, der  
Privatmann  
**Louis Schumann**  
im Alter von 68 Jahren durch  
einen sanften Tod von seinem  
langen, in Geduld ertragenen  
schweren Leiden erlöst.  
Um stille Teilnahme bitten  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Halle a. S., d. 21. Juni 1912.  
Die Beerdigung findet Donner-  
stag den 24. Juni 1912 nachm.  
2 Uhr von der Kapelle des  
Städtischen Friedhofes an statt.

**Obstanhang**  
der Plante in den Plantagen und  
an den Bäumen des Rittergutes  
Oppin, Bezirk Halle a. S., soll  
Montag den 28. Juni cr.,  
nachmittags 5 Uhr  
im Auctionslokal des  
Freiherrn Oppin öffentlich  
verkauft werden. Weibung,  
werden im Termin bekannt gegeben.  
**Schneiderin**  
Cl. Weickardt, Gr. Mäckerstr. 17.

**Man verlange Reform-  
Haarfarbe**  
in schwarz, braun und blond,  
sehr natürlich aussehend, ist  
u. dauerhaft haltend bei  
M. Walspott Hdl., Trape 30.

**Sofort Klavier spielen!**  
Ich jedem ohne  
die geringste  
Vorkenntnis  
nach bewährtem  
Anders'schem  
System.  
Stiele Klavier,  
Empfehle Lieder  
u. König. Vert.  
b. G. i. M. 1. 1. 50  
ab. 3 Stk. 3 Mk. 90 Pf. mehr  
L. Busch, Dresden S. 19, Bergmannstr. 85.

**In 3 Tagen Ziehung!**  
**Rote + Lotterie**  
L. d. Geillennst. Hohenzollern.  
Hauptgew. M. 45 000 Bar.  
208 3 Mk. 30 Pf. Porto u. Ziff.  
nach auswärts 30 Pf. extra.  
Halle a. S.,  
Pettrich & Kopsch, Zalamillstr. 6.  
Zu sprechen nur für Damen.  
Fr. Schneider, Gr. Ulrichstr. 14, b.

**Ueber Nacht**  
trocknet die Fußboden-Farbe  
a. 10 Pf. 50, allein zu haben  
Gr. Ulrichstr. F. A. Patz.  
**Familien-Nachrichten**  
Heute früh verstarb unerwartet  
mein lieber Sohn, und Bruder  
des Verstorbenen  
**Ludwig Lehmicke**  
im 19. Lebensjahre.  
verw. Pauleska Lehmicke  
Hans Lehmicke.

**Dankagung.**  
Für die so liberale zahlreich  
Bewilligung der Leichenfeier beim  
Gemeingange unserer feinen  
verewiglichen Angehörigen, für  
das ehrenvolle Begegnen und  
das herrlichen Blumenkranz  
lagen mit unserer herzlichsten,  
tieftgefühltesten Dank.  
Besonderen Dank den Super-  
intendenten Epig für die trost-  
reichen, zu Herzen gegangenen  
Worte am Grabe. Dank auch  
Herr Pastor Hüffe und der  
Schulpfänger für den Gesang.  
Lobnsdorf, d. 20. Juni 1909.  
**Alwine Rackwitz**  
nebst Hinterbliebenen.

**Erdnussöl,**  
1 Pfd. 80 Pf., vorzögl. geeignet zu  
Salaten u. Majonaisen, empfiehlt  
A. Trautwein, Wittig, d. R.-Sp.-23.  
**Leipzig.**  
Dame in schwarz, große, feine,  
Gefühlung, welche Sonnabend abend  
gegen 9 Uhr im Oberpostlinger  
saal um 10 Uhr von Berl.  
Königs. abreiten wollte, mit von d.  
Guten, welcher in Same a. d. Höhe-  
sch. bezgl. im Refekt. u. M. 9111  
an Bus. Mosse, Leipzig, erbeten.

**Kurhaus Roda s. A.**  
zwischen Gera-Beimar,  
hertlich am Wald gelegen.  
**Billige Pension.**  
Herrn Inhaber: Edmund Walker.  
**Offen Sie Honig,**  
täglich  
kann die Ihre Gesundheit  
erhalten wollen. Garant. reinen  
Nierenhonig, hervorragend  
hohe Qualität, Pfd. 80 Pf., bei  
3 Pfd. 75 Pf., empfiehlt  
Carl Boock, Breitestr. 1, Markt  
Rota zum 12.

**Eisschränke 17 50**  
In Fabrikate von 17 an.  
Speiseschränke v. 9.50 7.50 bis 550  
Speiseschränke 45 28 Pf.  
Eismaschinen 9.25 650  
Butterkühler ohne Eis 95 Pf.  
Fliegenfallen Draht 28 10 Pf.  
Draht-Fliegenklatschen 25 Pf.  
Petroleumkocher v. 14.50 bis 95 Pf.  
Gaskocher von 14.50 bis 95 Pf.  
**M. Bär,** Gr. Ulrich-  
strasse 54.

Zurückgeliefert vom Grabe  
unserer teuren Angehörigen, der  
**Abw. Friederike Koch**  
geb. Schiller,  
sagen wir allen denen, welche  
ihren Garg zu reich mit Blumen  
schmückten und sie zur letzten  
Ruhe geleiteten, unsern herz-  
lichsten Dank. Besonderen Dank  
Herrn Pastor v. Broecker für  
seine und zu Segen gehörende  
Worte, sowie den Schmutter der  
Paulusgemeinde für ihre Hilfe-  
leistung.  
Am Namen der trauernden  
Hinterbliebenen:  
Emil Koch, Oberpostlingerstr.

**Dankagung.**  
Für die so liberale zahlreich  
Bewilligung der Leichenfeier beim  
Gemeingange unserer feinen  
verewiglichen Angehörigen, für  
das ehrenvolle Begegnen und  
das herrlichen Blumenkranz  
lagen mit unserer herzlichsten,  
tieftgefühltesten Dank.  
Besonderen Dank den Super-  
intendenten Epig für die trost-  
reichen, zu Herzen gegangenen  
Worte am Grabe. Dank auch  
Herr Pastor Hüffe und der  
Schulpfänger für den Gesang.  
Lobnsdorf, d. 20. Juni 1909.  
**Alwine Rackwitz**  
nebst Hinterbliebenen.

**Ausverkauf von Teschings**  
(6 1/2 u. 9 mm), von 2 bis 9 Stk.  
G. Fross, Sr. Ulrichstr. 27 (alt. Schillerstr.).  
Reparaturen an Blechgeschloß durch  
u. billige. Schneider Schillerstr. 1.  
Für sonstige sind aber bill. auch  
möglich. Zeitl., Kollegien, Buchh.  
u. dergl. auch außer Haus, bitte ich  
um Zutritt u. ein. Zutritt, an Sr.  
Schillerstr. 15, III. r.  
Näheres werden prompt u. bill.  
ausgegeben. M. Weinhalt, Gera 5.  
Kol. Gsp. n. Kind in Pflege od. als  
legen an. Geydnerstr. 14, d. II. l.

**Warnung!**  
Die Kinder, welche meinem Sohne  
gehen den grünen Handwagen  
gestohlen haben, sind erkannt; ich  
fordere die Eltern zur sofort. Zurückgabe  
auf.  
Max Weidmann,  
Eichhausstr. 5.  
Mergel, nebr. Wäsche emp. 10 Pf.  
u. Wasche, Bedung s. in u. auf dem  
Haus  
Wersdorferhof 12, l.

**M. Bär,** Gr. Ulrich-  
strasse 54.